

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 293 • Dezember 2020 / Jänner 2021

<https://www.ipa.at>

ip|a PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



- COVID-19-Auswirkungen auf die Polizei in den USA
- IPAkademie-Workshops
- Polizeiunterstützungsverein





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte IPA-Freunde!

Als ob die zweite, wesentlich größere Welle der Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden Restriktionen nicht genug wären, hat der Terror nun auch in Österreich zugeschlagen.

Am 2.11.2020 tötete ein 21-jähriger Attentäter vier Menschen in der Wiener Innenstadt. Nachdem lange nicht klar war, ob es sich um einen Einzeltäter oder mehrere Täter handelte, wurde mehrere Tage nach weiteren Tätern gefahndet.

Ich möchte an dieser Stelle allen Polizistinnen und Polizisten sowie allen anderen eingesetzten Blaulichtorganisationen für deren schnelles und verantwortungsvolles Handeln danken, wodurch weiteres Blutvergießen verhindert werden konnte. Die Ermittlungen über mögliche Mittäter sind noch in vollem Gange.

Unsere Gedanken sind bei jenem Polizeikollegen der Wiener Polizei, welcher durch den Angriff schwer verletzt wurde und laut letzten Auskünften (Mitte November) am Weg der Besserung ist. Die IPA wird den Kollegen kontaktieren und Unterstützung anbieten.

Ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass ich mich auch für die internationale Solidarität der IPA-Organisationen

bedanken möchte. Neben dem internationalen Präsidenten Pierre-Martin Moulin haben viele IPA-Sektionen und Verbindungsstellen in persönlichen Schreiben oder über soziale Medien ihre Anteilnahme ausgedrückt bzw. Unterstützung zugesagt. Beispielsweise möchte ich die IPA-Sektionen Deutschland, Schweiz, Italien, Spanien, Rumänien, Schweden, Irland, das Vereinigte Königreich, Japan, USA und Neuseeland anführen. Ein herzliches Dankeschön für die große Anteilnahme.



Auch in diesem IPA Panorama sind wieder sehr interessante Fachartikel zu finden, wie beispielsweise ein Artikel über den Polizeiunterstützungsverein, über die Seminare der IPA-Akademie und den Museumsverein „U.S. Sheriff's Museum Austria“.

Ich wünsche Euch, Euren Familien sowie allen IPA-Freunden viel Gesundheit und trotz der widrigen Umstände eine schöne und friedliche Vorweihnachtszeit.

SERVO PER AMIKECO

Euer
Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at



Seite 5



Seite 9



Seite 15

Vorwort - Martin Hoffmann	1	IPAkademie:		Burgenland-Rundschau	10
Impressum	1	Fotografie-Workshop	5	Kärnten-Puzzle	11
Kalender	2	Konflikt zwischen Religionen	6	Niederösterreich-Palette	12
Polizei-Nostalgie	2	Der Polizeiunterstützungsverein	7	Oberösterreich-Aktuell	13
Amerika 2020:		U.S. Scheriff's Museum Austria	8	Salzburg-Blicke	14
Chronik eines Kontrollverlustes	3	IPA-Kreuzworträtsel	9	Steiermark-Perspektiven	15
				Tirol-Mosaik	16
				Vorarlberg-Kaleidoskop	17
				Wien-Spektrum	18

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Elke Strohmeier | **Chefredakteur:** Mag. Kathrin Rosanits | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Janine Mehofer (NO) Burkhard Fisecker (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Fühling (W) | **Titelbild:** Johannes Coloma-Flecker

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | **Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab
A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinerergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Produktionsleitung: Klaus Scheer | **Gräfi:** Helmut Hierzegger | **Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler

Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5344 hh | **Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
Für zusätzliche Bestellungen **Abonnenntpreis:** 6 Hefte € 15,- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Aufgrund der derzeitigen Covid19-Situation und den damit zusammenhängenden, sich ändernden Beschränkungen, könnten angekündigte Termine kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

-- Wo man sich trifft --

12.-15.05.	Sektion Österreich: XX. Nat. Kongress 60-Jahr-Jubiläum (Seefeld)
17.-20.06.	VB Steyr: Int. Motorradtreffen in Spital am Pyhrn
01.-04.07.	LG Wien: 60-Jahr-Jubiläum

-- Auf Reisen gehen --

25.-29.04.	LG Salzburg: 5-Tages-Fahrt nach Cinque Terre
22.-24.07.	LG Salzburg: 3-Tages-Reise ins Burgenland

-- ABSAGEN --

11.12.	VB Wiener Neustadt: Mitgliederversammlung
23.-30.01.	VB Oberkärnten: Int. IPA Skiwoche am Nassfeld
28.-31.01.	VB Bruck/Mur-Mürzzuschlag: Int. Treffen und IPA-Ball

Internationale Termine

Sri Lanka	19.-24.03.2021 Young Police Officers Seminar
Japan	23.-30.03.2021 Friendship Week
Deutschland	27.-28.04.2021 GPEC digital 2021 (Int. Fachmesse zur Digitalisierung f. Innere Sicherheit; Berlin)
Spanien	03.-16.05.2021 Grand IPA Tour „Barcelona to Paris“
Italien	04.-08.05.2021 Copa del Mar (5x5 Fußballturnier; Loano)
United Kingdom	29.05.-03.06.2021 Waterways of Belgium and France Cruise
USA	07.-11.06.2021 IPA USA Training Program
Italien	10.-13.06.2021 10. Motorrad Rally "Fiemme e Fassa"

Alle Details auf <http://termine.ipa.at>



Polizei-Nostalgie

Die beiden Fotos zeigen Erich Lechner mit seinem Diensthund „Dux“ und sind in den frühen 1950er-Jahren entstanden. Erich Lechner war Zollwachebeamter und machte u.a. am Grenzübergang St. Anna am Aigen Dienst. Im Dreiländereck Burgenland-Steiermark-Slowenien konnte man über diesen Grenzübergang schon damals das slowenische Dorf Kramarovci erreichen. Die österreichische Zollwache wurde im Jahr 2005 aufgelöst ... das Grenzhäuschen in St. Anna am Aigen steht jedoch immer noch.

**Haben auch Sie nostalgische Bilder aus dem Polizeibereich?
Schicken Sie sie uns mit einer kurzen Beschreibung an redaktion@ipa.at!**

„Es wird alles gut – wir haben alles unter Kontrolle.“
(US-Präsident Donald Trump zu Beginn der COVID-19 Pandemie, 22. Jänner 2020)

AMERIKA 2020 – CHRONIK EINES KONTROLLVERLUSTES

Es ist richtig, dass zu Beginn der COVID-19 Pandemie eine einzelne Person stand, die das Virus im Jänner 2020 aus der chinesischen Provinz Wuhan in die USA gebracht hat. Ebenfalls richtig ist, dass bereits im Dezember 2019 laut einer Studie der University of California in Los Angeles zu dieser Zeit ein signifikanter Anstieg an Atemwegserkrankungen verzeichnet wurde, welcher aus heutiger Sicht auf einen frühzeitigen Ausbruch der Pandemie hindeutet, jedoch zum damaligen Zeitpunkt noch nicht als solcher erkannt werden konnte.

Was jedoch mit Nachdruck verneint werden kann, ist der Glaube, die USA habe zu irgendeinem Zeitpunkt die Kontrolle über die Entwicklung und Ausbreitung der Pandemie behalten. Was mit einer einzelnen Person zu Beginn des Jahres 2020 begann und mit Ende Februar vom ersten Todesfall überschattet wurde, steht mit Anfang

November bei einer erschreckenden Bilanz von 10 Millionen Infizierten und mehr als 235.000 Toten in den gesamten Vereinigten Staaten.

Mit einem Präsidenten, der noch im Laufe des Sommers der festen Überzeugung war, dass das Virus einfach irgendwann einmal verschwinden werde und der sich zwischenzeitlich über die sich seiner Ansicht nach rasch erholende, amerikanische Wirtschaft erfreute, kann ein gigantischer Schmelztiegel wie die USA nur im Chaos versinken. Sogar zu dem Zeitpunkt, als er selbst positiv auf das Virus getestet wurde, verlor er nichts von seiner Haltung. Kurz nach der Genesung gab Trump an, sich besser als vor zwanzig Jahren zu fühlen und verweigerte im selben Atemzug jegliche Information dazu, ob und wann er seit seiner Entlassung aus dem Krankenhaus wieder negativ auf COVID-19 getestet worden sei.

Die Arbeit der amerikanischen Polizei steht nun während der gesamten Krise vor einer besonderen Herausforderung: zum einen soll weiterhin die Sicherheit der Bevölkerung aufrechterhalten werden. Zum anderen jedoch muss ein verstärkter Fokus auf die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des gesamten Polizeiapparates gelegt werden. Seit Ausbruch der Pandemie wurden allein im New York City Police Department mehr als 2.000 Polizisten positiv auf COVID-19 getestet. Hunderte Polizisten in den einzelnen Staaten befinden sich in Quarantäne und ersetzen jene, welche daraus zurückkehren, was eine zusätzliche Belastung für den gesamten Polizeiapparat bedeutet. Jeder einzelne Polizeibeamte muss sich mehr denn je um seine eigene Sicherheit kümmern, um in diesem Zusammenhang eine unmittelbare Gefährdung der Kollegenschaft zu vermeiden – und damit des gesamten Systems.

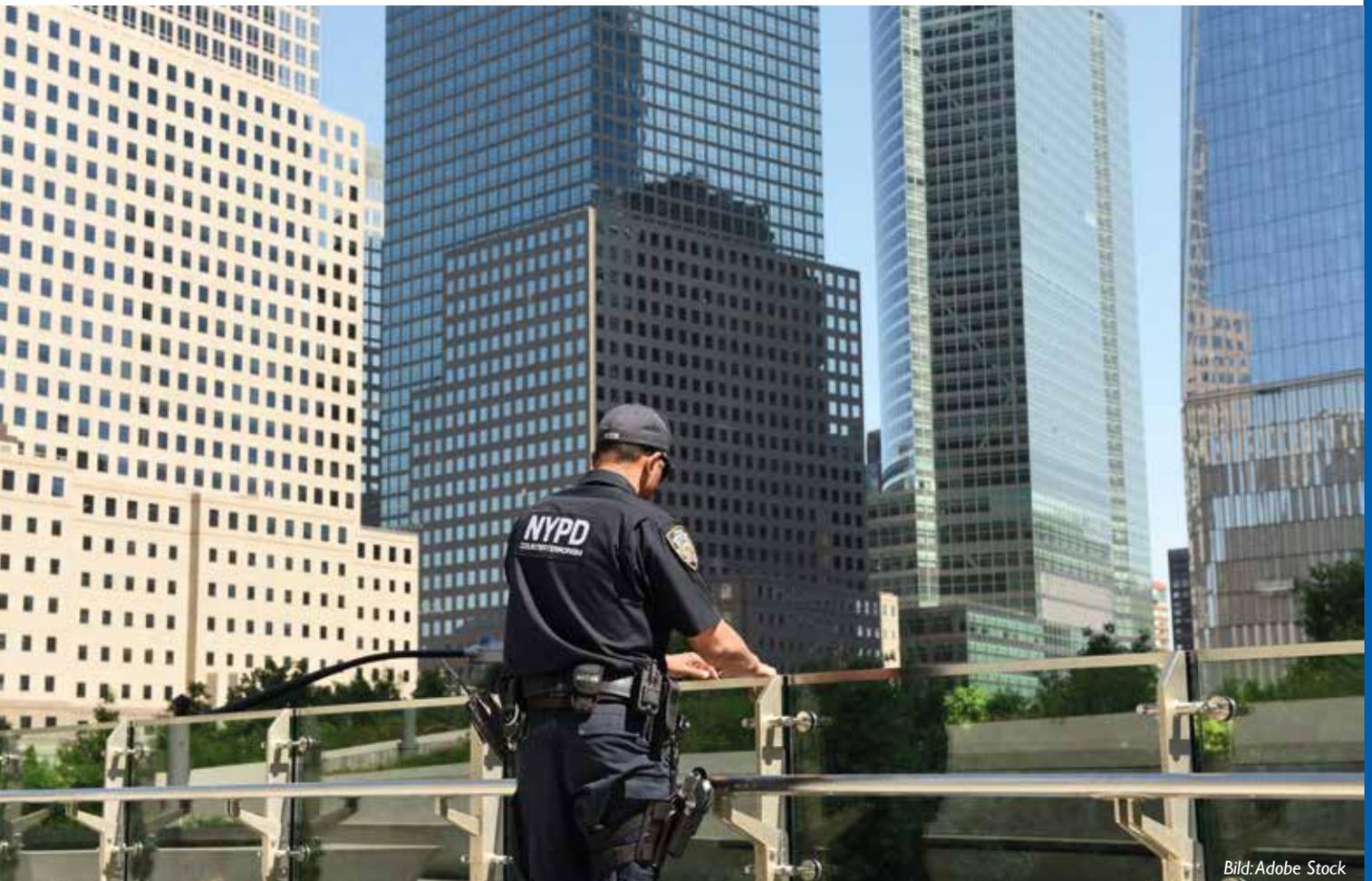


Bild: Adobe Stock

Dies reicht so weit, dass versucht wird, Anhaltungen und Festnahmen auf jene zu reduzieren, welche in den hochkriminellen Bereich fallen und wo eine potentielle Gefahr für die Bevölkerung verhindert werden soll. Alle anderen direkten Kontakte mit Personen, deren Gefährdungspotential als geringer eingestuft wird, sollen vermieden werden, um kein zusätzliches Sicherheitsrisiko einzugehen. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf das verstärkte Auftreten von Gewalt im häuslichen Bereich gelegt und in diesem Zusammenhang auch intensiv mit den jeweils zuständigen, lokalen Anlaufstellen kooperiert.

Diese Krise zeigt einmal mehr sehr deutlich, dass das Sicherheitsempfinden von Polizei und Bevölkerung unmittelbar miteinander verbunden und voneinander abhängig ist – und dieses nur durch kooperatives und zugleich eigenverantwortliches Verhalten auf beiden Seiten aufrechterhalten werden kann.

Unter der Führung eines Präsidenten jedoch, der den Polizeiapparat dazu animiert, noch stärker als ohnehin bereits als dominanter Körper im Volk aufzutreten, erhält diese Beobachtung einen negativen Beigeschmack, den abzustreifen die Aufgabe des kommenden Präsi-

denten sein wird. In Zeiten von „Black Lives Matter“ muss es zur obersten Priorität werden, sich unabhängig von jeder Rassismus-Bewegung wieder als neutraler und objektiver – etwas altmodisch formuliert – „Freund und Helfer“ in der Bevölkerung zu etablieren. Auch und gerade in einem krisengebeutelten Land wie den USA, in dem sich die Lage speziell in den Großstädten in den letzten Jahren leider nicht unbedingt zum Guten gewendet hat.

Jimmy Albrecht, erfahrener Polizeibeamter in New York City und langjähriges IPA Mitglied, bringt seine Frustration über die Situation der vergangenen Monate in einem E-Mail Schriftverkehr mit der Verfasserin dieser Zeilen zum Ausdruck:

„Unsere großen, wunderschönen amerikanischen Städte wie New York, Washington, Seattle, Portland oder San Francisco haben unter der Politik der letzten beiden Jahre und unter der vorherrschenden Krise sehr gelitten. Diese Städte sind nicht mehr sicher, weshalb ich mich auch entschieden habe, aus der Stadt hinaus aufs Land zu ziehen. Was uns besonders zu schaffen macht, sind die steigende Anzahl an Obdachlosen, die Drogenkriminalität, sowie vermehrte Gewalttätigkeit bei ansons-

ten friedlich verlaufenden Demonstrationen und immer wieder sogenannte ‚Violent Shootings‘ durch Kriminelle, denen wir in zunehmenden Ausmaße nicht mehr Herr werden. Amerika ist nicht mehr das gleiche Land geblieben. Diese Veränderung hat vor zwei Jahren ihren Anfang genommen und sich nun, im Zuge der COVID-19 Pandemie, zu ihrem absoluten Höhepunkt gesteigert. Gott schütze Amerika und seinen neuen Präsidenten, der nun hoffentlich einen Wendepunkt in dieser Abwärtsspirale setzen kann.“

Die IPA Österreich schließt sich diesen guten Wünschen an und heißt Jimmy Albrecht samt Familie jederzeit herzlich – SERVO PER AMIKECO – bei uns willkommen. Ebenso gerne würden wir natürlich auch wieder mit dem einen oder anderen Reisebericht eines IPA Mitglieds aus den USA aufwarten. Ob mit oder ohne Maske – Hauptsache gesund und um jenen Erfahrungsschatz reicher, den man als Fernreisender im Land der immer noch unbegrenzten Möglichkeiten für sich entdecken kann. Und diese Unbegrenztheit gibt auch Grund zur Hoffnung: auf eine möglichst rasche Veränderung hin zum Positiven für die gesamte Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika.



Bild: Adobe Stock

Die „Plottn“ und ein Fotografie-Workshop der besonderen Art

Als Curt Themessl, Berufsfotograf aus Wien, das erste Mal von einem Architektur-Workshop auf der „Plottn“ in Wien sprach, war nicht nur der Verfasser dieser Zeilen überfordert. Ich konnte mit diesem Begriff absolut nichts anfangen. Dass mit der „Plottn“ der Bereich rund um das Vienna International Center (VIC), auch als „Uno City“ bekannt, sowie das Austria Center im 22. Wiener Gemeindebezirk gemeint ist, stellte sich erst bei Detailgesprächen über die Organisation des Workshops heraus.

Und so konnten am 12. September 2020 neun IPA-Mitglieder die Gelegenheit nutzen und unter der fachkundigen Anleitung von Curt das VIC sowie die Umgebung fotografisch erkunden. Das VIC, der DC Tower, sowie weitere, architektonisch und fotografisch überaus interessante Objekte wurden aus vielen möglichen und auch unmöglichen Perspektiven fotografisch festgehalten, wurden doch angeblich mehrere Teilnehmer kniend und beinahe am Boden liegend beim Fotografieren beobachtet. Die Umgebung, das perfekte Spätsommerwetter sowie ausgezeichnete kulinarische Versorgung wurden so perfekt genutzt und der Tag verging wie im Flug.

Bei der Abschlussbesprechung war nur ein Punkt das große Thema: „Wann findet der nächste Fotografie-Workshop statt?“ Als Bildungsreferent werde ich versuchen, den Wunsch der Teilnehmer zu erfüllen und eventuell noch im heurigen Jahr einen weiteren Workshop veranstalten, auch in der Hoffnung, dass das eine oder andere IPA-Mitglied sein fotografisches Können zukünftig auch der IPA zur Verfügung stellen wird.



Erster Platz beim Fotowettbewerb. © Christian Binder



Die Weltreligionen und der Blick über den Tellerrand

St. Martin bei Lofer war vom 05. bis 07. Oktober 2020 Treffpunkt für 18 wissbegierige IPA-Mitglieder die zum Thema „Konfliktfrei zwischen Religionen – Traum oder Realität“ ihr Wissen erweitern und auch einen Blick über den berühmten Tellerrand wagen wollten.

Dr. Bartosz Kujat, Dr. Lucien Reinfandt, Mag. Andre Legenstein sowie Manuel Lesky, B.A. stellten sich als Referenten zur Verfügung und sorgten dafür, dass in den drei Tagen bei der Teilnehmerin und den Teilnehmern das Wissen über die Weltreligionen mehr als nur erweitert und der sprichwörtliche Blick über den Tellerrand durchgeführt wurde, wurden doch viele interessante

Details über die drei Weltreligionen Judentum, Christentum sowie Islam von den Referenten vermittelt. Von der Entstehung der Religionen bis hin zu den rituellen Waschungen spannte sich der Bogen der Informationen. Herbert Rosenzweig von der IPA Salzburg sorgte als Seminarleiter für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und das Team vom Gasthof Bad Hochmoos dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden musste.

Schon beim Feedback wurde der Wunsch nach weiteren derartigen Seminaren sowie einer Erweiterung des inhaltlichen Programms zu diesem Thema geäußert.



Der Polizeiunterstützungsverein

Polizei unterstützt Polizei

Der Polizeiunterstützungsverein ist eine österreichweite Einrichtung. Wie der Name bereits sagt, hat der Verein es sich zur Aufgabe gemacht, bei Krankheit oder unverschuldeter Notlage seiner Mitglieder, Unterstützung zu gewähren, sofern dafür kein anderer Versicherungsschutz besteht. Auch bei Ableben eines Mitglieds wird der Familie unter die Arme gegriffen und ein Kostenzuschuss geleistet, um die finanzielle Belastung in dieser Ausnahmesituation so gering wie möglich zu halten.

Neben den jährlich eingehobenen Mitgliedsbeiträgen finanziert sich die Organisation in einigen Bundesländern (u.a. in Salzburg und Linz) zu einem Großteil aus den Einnahmen des jährlich stattfindenden Polizeiballes. Dieser wurde durch den Verein als Hauptorganisator ins Leben gerufen und hat sich mittlerweile zu einem Traditionsball entwickelt, der sich auch nach vielen Jahren noch großer Beliebtheit in Politik und Gesellschaft erfreut.

Vereinsstützpunkt Salzburg initiiert ersten Polizeiball

In Salzburg wurde der Polizeiunterstützungsverein im Jahr 1946 unter der Bezeichnung UI (Unterstützungsinstitut der Polizei) gegründet. Damals hatte sich die Einrichtung zum Ziel gesetzt, nach Ende des 2. Weltkrieges unversorgte Witwen und Waisen jener Polizisten, welche im Rahmen ihrer Dienstverrichtung ums Leben gekommen waren, entsprechend zu unterstützen. Vor mittlerweile 74 Jahren wurde in Salzburg der erste Polizeiball veranstaltet, durch dessen Erlöse im Lauf der Jahre im Bundesland zwei Ferienwohnungen in Bad Hofgastein, sowie ein Ferienhaus in Neumarkt am Wallersee erworben werden konnten. Diese Objekte werden Mitgliedern des Vereins zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt. Derzeit hat der Verein alleine in Salzburg rund 400 Mitglieder und setzt sich aus aktiven Polizisten und jenen, welche sich bereits im Ruhestand befinden, zusammen.

Zusammenhalt zwischen Jung und alt

Die Philosophie des Vereins beinhaltet unter anderem auch, dass die Mitgliedschaft über die Pensionierung der Kollegen hinaus weiter Bestand hat. Es gibt jährliche Ausflüge und eine eigene Weihnachtsfeier. Für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen wurde im Gegenzug seit kurzem das „Polizeischnas“ wieder ins Leben gerufen, das sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreut.

Im Zuge der jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung wird das Präsi-

um neu gewählt, wobei Nachwuchs unter der jüngeren Kollegenschaft immer herzlich willkommen geheißen wird.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme:

Christian KRIEG Christian
(LPD_S-LKA-EB06-DI)

Präsident des
Polizeiunterstützungsvereines Salzburg

christian.krieg@polizei.gv.at



Spende des „U.S. Sheriff's Museum Austria“

Seit 2017 gibt es den Museumsverein „U.S. Sheriff's Museum Austria“, welcher seinen Sitz in Hopfgarten im Brixental hat.

Das Hauptprojekt ist das namensgebende „U.S. Sheriff's Museum Austria“, welches eine Vielzahl von amerikanischen Ärmelabzeichen, Uniformen, Ausrüstungsgegenständen und andere themenbezogene Polizeigegegenstände ausstellt. Das Museum beherbergt wohl eine der größten derartigen Sheriff-Sammlungen außerhalb der USA. Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die amerikanische Kultur im Zusammenhang mit dem amerikanischen Polizeiwesen, interessierten Kollegen und

Privatpersonen näher zu bringen, welche im Rahmen von Museumsabenden mit Vorträgen und Diskussionsrunden vermittelt wird.

Mit Hilfe der Eintrittsgelder, dem Verkauf von Museumsabzeichen und freiwilligen Spenden – u.a. von IPA-Mitgliedern – ist es dem Museumsverein nun möglich, eine bestimmte Summe einem wohlthätigen Zweck zukommen zu lassen. Vielen Dank dafür!

Heuer konnten € 500,- an Bastian Weißbacher in der Wildschönau gespendet werden, welcher an spinaler Muskelatrophie, Typ I, leidet. Lähmungen mit Muskelschwund und vermin-

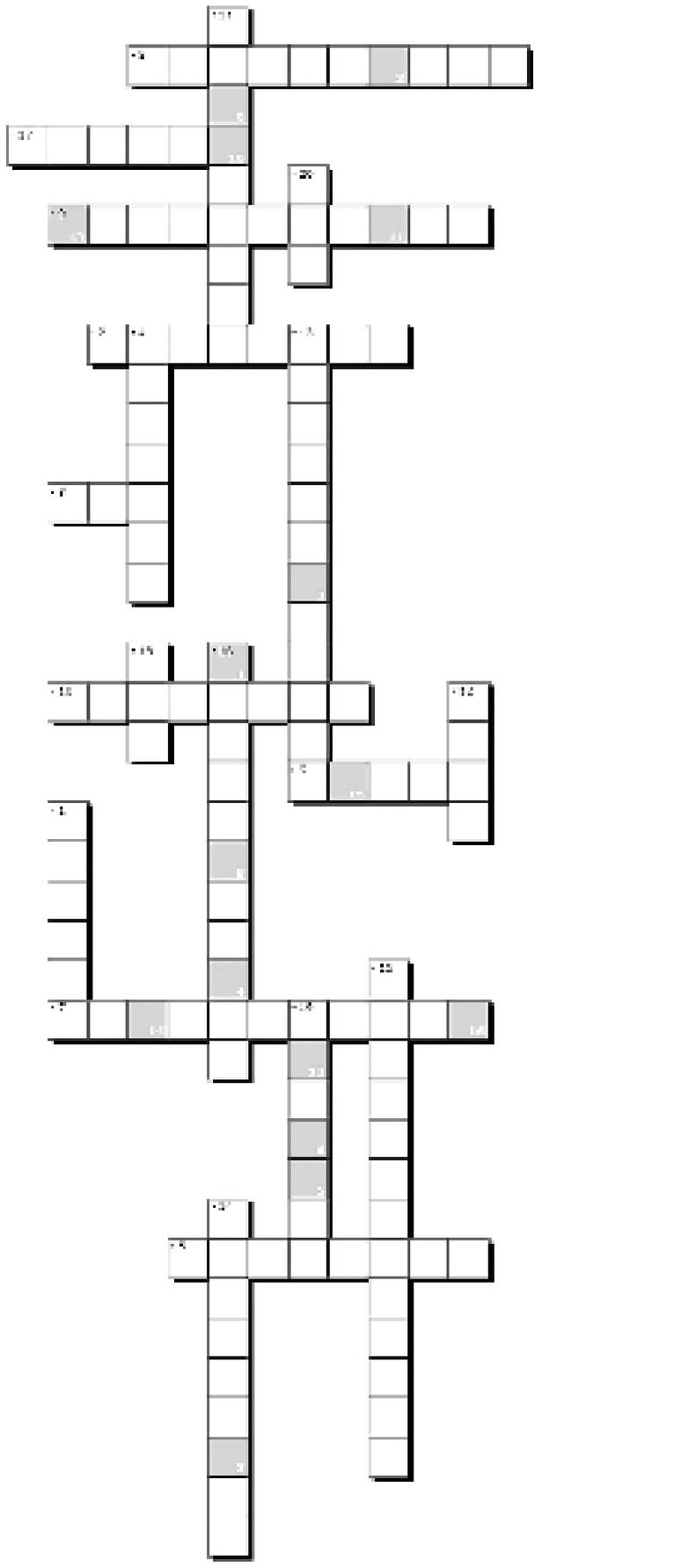
derte Muskelspannung sind die Folge. Diese Krankheit betrifft etwa 1 von 10.000 Neugeborenen. Bastian durfte vor kurzem seinen 8. Geburtstag feiern und kommt in die 2. Klasse Volksschule.

Um zukünftig Spenden wie an Bastian ermöglichen zu können, sind wir dankbar für jeden Euro. Unsere Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental lautet: U.S. Sheriff's Museum Austria, IBAN: AT68 3624 5000 0006 4352, Verwendungszweck: Spende

Den Internetauftritt bzw. social media unseres Museums findet ihr unter www.ussheriffsmuseumaustria.at (incl. Facebook & Instagram)



U.S. Sheriff's Museum Austria



Erstellt mit crossword - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<http://www.crosswordgenerator.de/>

1. Nachname des Gewinners des IPAkademie Fotowettbewerbs
2. Eine Weltreligion
3. Slowenischer Nachbarort am Grenzübergang St. Anna am Aigen
4. Wird u.a. im US Sheriff's Museum Austria ausgestellt
5. Ort des ersten Polizeiballs, der vom Polizeiunterstützungsverein initiiert wurde
6. Vorname des Gewinners des IPA-Fischens in Rohrbrunn
7. Ruine, an der man auf dem Johannesweg vorbeikommt
8. Gefahrstoffkundiges Organ (Abk.)
9. Ort, an dem sich das Denkmal der Exekutive in Wien befindet
10. Nachname des amerikanischen IPA-Kollegen aus New York
11. Veranstaltung der Verbindungsstelle Korneuburg-Hollabrunn
12. Alter/Neuer Obmann der Landesgruppe Tirol (Nachname)
13. Veranstaltung der Kontaktstelle Flachgau
14. Ausgangspunkt der Floßfahrt der Verbindungsstelle Graz
15. Veranstaltung der Verbindungsstelle Unterkärnten
16. Unternehmenssitz der IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
17. Vorname des österreichischen IPA-Präsidenten
18. Verbindungsstellenleiter (Abk.)
19. Land, aus dem der internationale IPA-Präsident Pierre-Martin Moulin stammt
20. International Police Association (Abk.)

„Covid 19“ – auch die IPA leidet darunter: Diese Seite sollte durch drei Rubriken eingeleitet werden, die auf Veranstaltungen in unserem Bundesland hinweisen bzw. in kurzen Worten über besondere Ereignisse berichten. Doch „Covid“ bringt das gesellschaftliche Zusammenleben nahezu zum Erliegen. Obwohl unsere Kontaktstellen versuchen, weiterhin aktiv zu bleiben, können nur ganz wenige Treffen organisiert werden.

„Covid“ und dem Wetter zum Trotz

Dunkle Wolken hingen vorerst über dem Horizont. Doch der Himmel lichtetete sich und die Sonne bescherte allen Anwesenden auf dem Fischteich in Rohrbrunn einen „goldenen“ Herbsttag.

35 Fischer – darunter auch zahlreiche Freunde aus der Steiermark – warfen ihre Ruten aus und zogen insgesamt 400 kg dieser wendigen Flossentiere aus dem Wasser. Die Einzelwertung gewann Peter Neusiedl-Bauer. Die Sen-

sation war jedoch der erst 10-jährige Maxi Strohmeyer, der den zweiten Platz vor Fritz Muhr belegte. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an das Team Jennersdorf. Den schwersten Fisch (acht kg) fing der „Steirer“ Rudolf Klinger.

Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und bei kulinarischen Köstlichkeiten die Freundschaft im Sinne unserer Gemeinschaft gepflogen.



v.li.: Konrad Luckenberger, Peter Neusiedl-Bauer, Maxi Strohmeyer, Fritz Muhr, Othmar Lorenz

Wein, Bier und die Donau

Jennersdorf: „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er viel erzählen“. Wenn er sich aber noch vor Antritt dieser Reise an ortskundige Kollegen unserer Organisation wendet, dann weiß man schon im Voraus, dass es ein voller Erfolg wird.



Retz in fester Hand der IPA-Burgenland

Obwohl es in Strömen regnete, hatten die Kollegen der Kontaktstelle Retz für den ersten Tag ein tolles Programm. Nach Besichtigung eines Teilstückes des ca. 20 km langen Retzer Erlebnisweinkellers, der weltweit ein einzigartiges, Jahrhunderte altes Bauwerk darstellt, kamen wir zur Verkostung des edlen, vergorenen Rebensaftes. Bei Live-Musik und Heurigenschmankerl – die uns den Genuss des hervorragenden Weines wesentlich erleichterten – ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es weiter zur Donauschlinge nach Schlögen, wo wir diese einzigartige Landschaft besichtigen konnten. Am Nachmittag kamen wir nach Schärding und erfuhren bei einer Führung viel Wissenswertes über diese herrliche Stadt am Inn. In der Bums'n – eines der bekanntesten Restaurants in Schärding – verbrachten wir mit IPA-Kollegen einen schönen Abend, genossen in der Privatbrau-

rei besten „Gerstensaft“ und philosophierten bis spät in die Nacht über dienstliche Gemeinsamkeiten sowie private Belange etc. Etwas müde, aber angetan von der Gastfreundschaft unserer Kollegen – für die wir uns herzlich bedanken – traten wir am nächsten Vormittag die Heimreise an.

Othmar Lorenz



Gute Stimmung bei der Verkostung des edlen Rebensaftes – v.li. Franz Lukitsch, Elfriede Heinzl, Peter Lang, Othmar Lorenz, Thomas Bauer

In eigener Sache – Information für unser Mitglieder

Zum Leidwesen unsere Landesgruppe waren auch wir vom Skandal um die Commerzialbank Mattersburg betroffen, weshalb ein Bankwechsel notwendig wurde.

Dabei ist uns jedoch ein Fehler unterlaufen, der bereits korrigiert wurde. Zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages

für 2021 wurden die aktuellen Zahlscheine mit der alten Bankverbindung bedruckt. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige dieser Zahlscheine im Umlauf sind.

Sollten Sie einen Zahlschein erhalten haben, bitte um Überprüfung. Als Geldinstitut muss unbedingt die Raiffei-

senbank Burgenland und Revisionsverband aufscheinen.

Abschließend erlaube ich mir, Ihnen bekanntzugeben, dass der IPA-Burgenland durch diesen Bankskandal kein Schaden entstanden ist.

Roland Pieler, Kassier

Neuwahl - IPA Verbindungsstelle Villach



Da die anberaumte Mitgliederversammlung aufgrund der COVID-19 Lage nicht wie geplant stattfinden konnte, fand beim Stadtpolizeikommando Villach nach einem vorab geplanten und durchgeführten Onlinevoting (per Email) die Mitgliederversammlung nur eingeschränkt in Form einer Vorstandssitzung statt. Vom scheidenden VBL erfolgte ein beeindruckender Leistungsbericht über zahlreiche Sozialleistungen sowie organisierte Kultur- und Sportreisen und der Betreuung der Kolleginnen und Kollegen des Ruhestandes.

Es wurden auch zahlreiche IPA-Freunde aus dem In- und Ausland und die Mitglieder der eigenen Verbindungsstelle seit der letzten Mitgliederver-

sammlung betreut.

Für den geschäftsführenden Vorstand wurde der bei der LG Kärnten eingereichte Wahlvorschlag ohne Gegenstimme angenommen:

Verbindungsstellenleiter:

Michael Singer

Verbindungsstellensekretär:

Franz Supanic

Schatzmeister:

Horst Drabosenig

Schriftführerin:

Sieglinde Werkel

Rechnungsprüfer:

Evelin Gasser und Günter Bürger

Im Zuge der konstituierenden Sitzung wurde der bisherige VBL Helmut Sal-

linger für seine jahrelange und aufopfernde Tätigkeit über mehr als zwei Jahrzehnte durch den neuen Vorstand geehrt und als Ehrenobmann in den Vorstand kooptiert.

Der neu ernannte „Ehrenobmann“ wird der VB Villach auch in Zukunft mit seinem Wissen und seinen Freundschaftsbeziehungen beratend und vermittelnd zur Seite stehen.

In seiner Antrittsrede ersuchte der neu gewählte Michael Singer Helmut Sallinger und die Vorstandsmitglieder ihn zu unterstützen.

Die nächste Zusammenkunft ist aufgrund des derzeitigen Lockdowns im Februar 2021 geplant, alle weiteren Veranstaltungen sind bis auf weiteres abgesagt. ETW

Tennisturnier der Verbindungsstelle Unterkärnten!

Am 24. 9. 2020 fand auf der Tennisanlage des ASKÖ St. Marein das Tennisturnier, welches als Doppelbewerb ausgetragen wurde, der IPA Verbindungsstelle Unterkärnten statt.

Es kam bei diesem Turnier zum sportlichen Messen zwischen den Mitgliedern und Freunden der Verbindungsstelle Unterkärnten und auch IPA-Mitgliedern aus Klagenfurt.

Der Wettergott war uns hold und so stand spannenden Rallys am roten Sand nichts mehr im Wege. Die IPA-Freunde

und Kollegen **Mario Steinlechner**, **Norbert Urach** und **Sandra Ruprecht** sorgten für das Leibliche Wohl und für eine köstliche Grillerei nach der sportlichen Betätigung.

Bei der Siegerehrung konnte **Tanja Otti** (PI Wolfsberg), die als erste Frau an diesem Turnier teilgenommen hat, mit ihrem Spielpartner **Josef Gaber** (API Wolfsberg) als Sieger*in geehrt werden. Die unfallfreie Sportveranstaltung soll auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden. Josef Jernej

Die Sieger*in!



Die Landesgruppe Kärnten wünscht allen Mitgliedern, Kolleginnen und Kollegen, sowie allen Sponsoren und Gönnern eine besinnliche Adventzeit.

**Frohe Weihnachten
Prosit Neujahr
und vor allem Gesundheit
und Wohlergehen!**

IPA-Skiwoche 2021 abgesagt



Verbindungsstelle Schwechat-Flughafen

Spendenübergabe an die Hinterbliebenen einer verstorbenen Kollegin.

Am 20.10.2020 wurde an einen Kollegen der WEGA und dessen 5-jährige Tochter als Hinterbliebene der nach Krankheit verstorbenen 42-jährigen Kollegin der PI Fischamend ein namhafter Bargeldbetrag übergeben. An dieser Aktion beteiligte sich die Sektion Österreich, die Landesgruppe NÖ und die Verbindungsstelle Schwechat

Flughafen, von der die Aktion vorgeschlagen wurde.

Die Übergabe des Geldbetrages und eines Polizeibären an den Kollegen Jürgen NITSCHINGER fand auf der Polizeiinspektion Fischamend durch den Obmann der Verbindungsstelle Roland MÜHLBÄCK im Beisein von Anita TIEFENBACH, Schriftführerin der Landesgruppe, und KI Herbert SPREITZER, Kommandant der PI Fischamend statt.



v.l.n.r.: Spreitzer, Nitschinger, Tiefenbach, Mühlbäck

Verbindungsstelle Korneuburg-Hollabrunn

Zweitägige IPA-Bahnreise der VB Korneuburg-Hollabrunn nach Regensburg

Von 20.-21.09.2020 unternahm die Verbindungsstelle Korneuburg-Hollabrunn eine zweitägige Bahnreise nach Regensburg.

Die CoVid19-bedingt äußerst schwierige Reiseplanung und -vorbereitung wurde durch die Gastfreundschaft und herzliche Aufnahme der Regensburger IPA-Funktionäre, welche auch dankenswerterweise tatkräftig bei der Organisation unterstützt haben, wieder wettgemacht.

Die Regensburger IPA – vertreten durch Verbindungsstellensekretärin Julia KARL, Schatzmeister Christian REITMEIER sowie das Mitglied Wolfgang EDERER (pensionierter Kriminalbeamter & Stadtführer) – führte unsere Weinviertler Kollegen durch die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der UNESCO-Kulturerbestadt. Seitens der IPA VB KO-HL ist ein Wiedersehen mit den sympathischen Regensburgern in der näheren Zukunft geplant.

Den ausführlichen Reisebericht sowie weitere aussagekräftige Fotos zu

diesem Herbstausflug findet ihr unter https://niederösterreich.ipa.at/index_verb.korneuburg.html



v.l.n.r.: Reitmeier, Ederer, VBL KO-HL Wolfgang Bauer, Karl

Neues von der Landesgruppe Niederösterreich

Multifunktionstuch

Ab sofort gibt es bei der LG NÖ ein Multifunktionstuch mit dem IPA-NÖ-Emblem zu erwerben. Das Tuch kann auf mindestens 12 verschiedene Arten getragen werden.

Bestellbar ist das Multifunktionstuch ab Dezember 2020 bei der Landesgruppe Niederösterreich

Jedes Mitglied, welches im Zeitraum 31.10.2020 bis 31.12.2020 der IPA in NÖ beitrifft, bekommt von der Landesgruppe Niederösterreich ein Multifunktionstuch geschenkt.



Gute Zusammenarbeit mit Polizeidiensthundeeinspektion Wr. Neustadt

Die LG NÖ – vertreten durch Anita Tiefenbach – bedankte sich mit einem

IPA-Wimpel für die gute Zusammenarbeit bei Kontrollinspektor Joachim Rathmanner, Kommandant der Polizeidiensthundeeinspektion Wr. Neustadt.



Ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Ein hartnäckiges Virus, welches uns zwingt, uns einzuschränken, ein Terroranschlag, der uns ins Bewusstsein gerufen hat, wie nah das Ferne doch plötzlich sein kann.

All diese Vorkommnisse zeigen uns,

wie wertvoll die Zeit mit unseren Liebsten ist und wie sehr wir diese vertrauten, familiären Momente genießen sollen.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand der LG NÖ all seinen Mitgliedern sowie deren Angehörigen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten



„Kraft tanken am Johannesweg“

Treffend für das Jahr 2020 war der Titel für die heurige Herbstwanderung der IPA-Verbindungsstelle Unteres Mühlviertel, welche diesmal quer durch ihre eigene Heimat führte! Gemeinsam mit Obmann Christian GEBAUER und seiner Familie ging es für die Teilnehmer in vier Tagen insgesamt 84 km zu Fuß entlang des Johannesweges im unteren Mühlviertel. Der bereits weit über die Grenzen bekannte spirituelle Rundwanderweg in Form einer Lilie beeindruckte nicht nur mit seiner herrlich hügeligen Landschaft, sondern auch mit seinen zahlreichen Aussichtspunkten und den 12 Stationen, welche die Wandernden zum Abschalten und Krafttanken einluden. Gestartet wurde die Wandertour in Unterweißenbach, wo auch das fixe Quartier für die TeilnehmerInnen im Hotel Fürst beheimatet war. Der erste Tag führte die TeilnehmerInnen zirka 19 km von Unterweißenbach über die Hirschalm nach Königswiesen und weiter bis nach Mötlas. Am zweiten Tag ging es von Mötlas weiter zirka 28 km über die Ruine Ruttenstein bis zum südlichsten Teil des Rundwanderweges, nach Pierbach. Von dort ging es wieder hinauf nach Schönau und über die Stoininger Alm und den Herrgottsitz bis zur Ruine Brandegg. Der dritte Tag startete wieder bei der Ruine und ging über 24 km weiter über St. Leonhard, Langfierling und Weitersfelden bis nach Silberbach. Der vierte und letzte Tag führte dann schon gemütliche 12 km über die Krammerkapelle, dem nördlichsten Punkt der Rundwanderung, nach Kaltenberg und wieder zurück zum Ausgangspunkt in Unterweißenbach. Bis auf einen kurzen Regenguss auf der letzten Etappe war die Tour von perfektem Wandernetter begleitet, was die schöne Landschaft noch ein bisschen schöner erscheinen ließ!

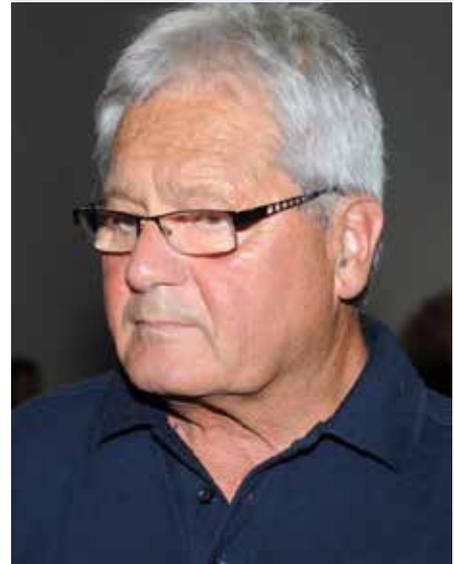


VB Unteres Mühlviertel

„Schnuppertag im Schützenheim“ Viel Abwechslung gab es für die zahlreichen TeilnehmerInnen beim diesjährigen IPA-Schnuppertag im Schützenhaus des ASKÖ Pregarten. Für die kleinen Besucher und Schützenneulinge stand für die ersten Erfahrungen eine hochmoderne Luftdruckschießanlage zur Verfügung. Die schon Schusserproben,

quasi die „Profis“, durften am 25-Meter FFV-Stand ihr Können zum Besten geben. Unter fachmännischer Aufsicht gab es Erklärungen zu diversen Waffen und ihrer richtigen Handhabung, und wenn auch nicht jeder Schuss am Ende des Tages ein Treffer war, hatten doch alle ihren Spaß bei der gelungenen Veranstaltung!

Karl Hennerbichler ist 80



Am 8.11.2020 feierte Karl Hennerbichler, Oberst im Ruhestand, seinen 80. Geburtstag. Karl ist seit 12.09.1967, das sind bereits 53 Jahre, IPA Mitglied. Er unterstützte David Walcher bei der Gründung der IPA Verbindungsstelle Steyr im Jahre 1986 und war auch immer im Vorstand tätig. Seit dem Jahr 2007 ist Karl Organisationsreferent und Gästebetreuer. Er organisiert seit 2008 Jahr für Jahr die Kulturreisen der VB Steyr, welche jedoch Corona bedingt im heurigen Jahr 2020 ausfallen musste. Derzeit bekleidet Karl die Funktion des Rechnungsprüfers der VB Steyr. Wir hoffen, dass er der VB Steyr noch lange zur Verfügung steht. Lieber Karl, der Vorstand der IPA VB Steyr wünscht dir alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit zu deinem 80er. Die persönlichen Gratulationen werden erfolgen, sobald größere Zusammenkünfte wieder möglich gemacht werden.

*Für den Vorstand: Alois Bitzinger,
Verbindungsstellenleiter.*





Werte Mitglieder der LG Salzburg!
In einem Jahr der Unsicherheit, geprägt von Absagen, Verschiebungen von Veranstaltungen, vielerlei Einschränkungen und einem denkwürdigen Allerseelen-

tag ist es nicht ganz einfach zum bevorstehenden Weihnachtsfest die üblichen Weihnachtswünsche zu übermitteln. Dennoch ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen besinnliche Weihnachten im Kreise

Ihrer Familie und Gesundheit und Glück für das kommende Jahr zu wünschen.

Kurt Walker, Obmann



Dr. Bernhard Rausch ist der neue Polizeidirektor der LPD Salzburg!

Er ist seit 25 Jahren Polizeibeamter, langjähriges IPA-Mitglied und begann seine Laufbahn als Inspektor im damaligen Wachzimmer Lehen. Am 1. Oktober 2020 wurde er vom Innenminister zum Polizeidirektor der LPD Salzburg ernannt. Seine sportlichen Leistungen, (mehrere Welt- und Europameistertitel im Polizeisport) während des nebenberuflichen Diplom- und Doktorats-

studiums der Rechtswissenschaften, dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Geschätzter Herr Landespolizeidirektor, lieber Bernhard! Wir gratulieren Dir recht herzlich zu dieser neuen Funktion!

SERVO PER AMIKECO
Kurt Walker mit seinem Team

1. IPA TanzWorkShop der KS Flachgau



Lockere Beine beim "1. IPA-TanzWorkShop"
Der Kontaktstellenleiter der KS Flachgau, Rudolf Diethard, organisierte ein-

nen TanzWorkShop mit dem ehemaligen Tanzprofi und mehrfachen Staatsmeister Florian Gschaider. Zehn tanzfreudige IPA-Paare übten mit vollem Körperein-

satz Cha-Cha-Cha, langsamen Walzer und Jive. Unser Tanzmeister zeigte sich mit den Leistungen sehr zufrieden und wir hoffen auf eine Fortsetzung.

Seminar "Konfliktfrei zwischen Religionen - Traum oder Realität"

Vom 5. - 7. Oktober 2020 im **Gasthof Bad Hochmoos**, organisiert durch den Leiter der IPAkademie, Peter Schweiger und durch hochkarätige wissenschaftliche Vortragende derart interessant gestaltet, dass man einen ganz besonderen Blick auf die bearbeitete Thematik gewinnen durfte. Vom Urknall über die Entstehung des Lebens, der Menschheitsgeschichte und der Entwicklung

der Religionen, bis in die Jetztzeit wurden Aspekte beleuchtet, die man zuvor so nicht gesehen hätte. Nicht offensiver Frontalvortrag, sondern offene Diskussionen führten zu eröffneten Sichtweisen, die eigene Meinungsbildung durchaus nicht nur offenließ, sondern zu festigen erlaubte und somit Traum und/oder Realität in den „Welten“ der Teilnehmerrunde verweilen ließ.

Eine Weiterführung dieser Seminarreihe wird wohl unabdingbar erforderlich und nicht nur für einen spezifischen Bereich innerhalb der Exekutive wichtig sein!

Vortragende:
Mag. (FH) Dr. Bartosz Kujat, MA
Dr. Lucian Reinfandt
MMag. Dipl. Ing. André Legenstein
Manuel Lesky, BA

Mund-/Nasenmaske (dunkelblau, schwarz, grau)



€ 6,90

(Stückpreis inklusive zweier zusätzlicher Filter)

Anfragen/Bestellungen per E-Mail an: vorstand.sbg@ipa.at

Wir werden das Problem des Maskentragens vermutlich auch

in nächster Zeit nicht abschütteln können, daher haben wir uns nach angenehm zu tragenden Gesichtsmasken (dreilagig, inklusive Filter) mit verstellbaren, elastischen Bändern umgesehen, die ein besseres Sicherheitsgefühl vermitteln und deren Ausführung vielversprechend ist. Der Filter befindet sich zwischen den inneren Baumwollschichten und ist sehr leicht auswechselbar. Oberstoff: 70 % Polyester, 30 % Baumwolle; zwei Innenschichten: 100 % Baumwolle. Wir bieten diese Masken mit Aufdruck unseren Mitgliedern gemäß Abbildung (links) an. Die Masken sind waschbar; die

Ersatzfilter sind Einwegfilter, nicht zum Waschen gedacht, aber wahrscheinlich ist das sogar möglich. Seitens des Lieferanten hat man jedoch keine Erfahrung wie sich der Filter beim Waschen verhält. Derzeit haben wir ein beschränktes Kontingent von Masken in den Farben grau und schwarz vorrätig, können aber bei entsprechendem Interesse noch im Dezember mit einer Nachlieferung, zu diesem sehr günstigen Preis, rechnen.

IPA und Schwab Reisen kündigen an!
5-Tagesfahrt „Cinque Terre“ 25. bis 29. April 2021
3-Tagesreise ins Burgenland 22. bis 24. Juli 2021
„Was Sie Story“ (Seelstapelle Mörbich)
„Aster Kontrolle“ (Schloss-Spelle Rabersdorf)
Anfragen per E-Mail direkt an < a href="mailto:walter.buchegger@salzburg.co.at" > walter.buchegger@salzburg.co.at >

Leider konnte Corona bedingt auch die VB Graz ihre ipaTREFFs nicht wie gewohnt abhalten, da das Clublokal wieder geschlossen bleiben musste. Wie schon im ersten Lockdown, wurden die vorrätigen Getränke unentgeltlich an Kollegen des aktiven Dienststandes gesponsert.

Servo per amikeco
#bleibt gesund

Wegen der aktuellen Covid-19-Situation haben sich viele steirische Verbindungsstellen dazu entschlossen, keine Weihnachtsfeiern, Jahreshauptversammlungen oder sonstige Treffen, die den Coronamaßnahmen entgegenstehen, abzuhalten. Bei Entspannung der Lage informieren wir Sie über unsere Sozialen Medien oder per Newsletter über kurzfristige Veranstaltungen!
www.stmk.ipa.at

Homeoffice, Lockdown, Quarantäne udgl. – diese Begriffe prägen zurzeit unseren Alltag! Die IPA Steiermark und ihre VB sind trotzdem für Sie da! Dazu ist es aber nötig, Sie mit den aktuellen Infos rund um die IPA versorgen zu können. Bitte überprüfen Sie die Aktualität Ihrer Daten, insbesondere E-Mail und Telefonnummer, und wenden Sie sich bei Änderungen an Ihren Funktionär!

Floßfahrt der VB Graz

Die kurze Pause zwischen den Lockdowns nutzte die VB Graz für einen Ausflug nach Kärnten zu einer geselligen Floßfahrt auf der Drau. Von La-

vamünd aus Richtung Slowenien und retour erlebten die IPA Freunde bei tollem Wetter einen schönen, erholsamen Tag an der frischen Luft auf

dem Draufloß inklusive Bordbuffet und volkstümlicher Musik!



Foto © IPA Graz



Foto © IPA Graz

IPA Schlauchtuch

Die LG Steiermark hat ein kleines Kontingent der neuen IPA-Bandanas zu Testzwecken an Kollegen ausgegeben. Als Fazit des Tests dürfen wir Ihnen diese Mehrzwecktücher bestens empfehlen! Neben der Verwendung im privaten Bereich eignet sich das Bandana auch insbesondere hervorragend zum Dienstsport im Freien oder im Fitnessraum, beim Übungsschießen und falls mal wieder das Gummiband des Einwegmundschutzes abbricht auch in Kombination mit der Uniform im Innendienst ☺. Erhältlich ist das Bandana bei der LG Tirol: www.tirol.ipa.at

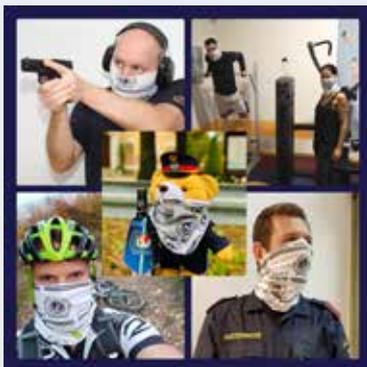


Foto © presse.stmk@ipa.at

Top Hotelermäßigung

Im Namen der IPA Österreich konnte LGO Elke Strohmeier mit Hotelmanagerin Bettina Holzmann im AMEDIA EXPRESS GRAZ AIRPORT Hotel für IPA-Mitglieder eine überaus günstige Rabattvereinbarung aushandeln. Besonders erwähnenswert ist, dass man bereits ab nur einer Nächtigung im AIRPORTHOTEL den Parkplatz für die Dauer des ganzen Fernurlaubs nutzen kann und die vergünstigten Preise auch im Grazer AMEDIA HOTEL in der Innenstadt gültig sind. Details und den RABATTCODE erhalten Sie bei den Funktionären und auf www.stmk.ipa.at



LGO Strohmeier und Hotelmanagerin Holzmann

Foto © presse.stmk@ipa.at

Petri heil im Burgenland

LGO Elke Strohmeier nahm mit Familie am Preisfischen der VB Jennersdorf, IPA Burgenland in Rohrbrunn teil. Maxi, der 10-jährige Sohn unserer Frau LGO erreichte dabei den bemerkenswerten 2. Platz (38,85kg!!!) in der Einzelwertung. Ein wahrer Profi schon in diesem Alter. Herzliche Gratulation!



Foto © Strohmeier

Wir suchen weiterhin tolle Fotos mit Bezug auf die IPA, aber auch Fotos der Polizei und Justizwache in Tirol, um unser Archiv ein wenig aufzufüllen. Einige tolle Fotos sind bereits eingelangt. Die Fotos würden für Posts auf unseren Social Media-Kanälen und andere Veröffentlichungen verwendet werden.
Einfach zusenden an: presse.tirol@ipa.at

Leider hat uns aufgrund der nach wie vor hohen Infektionszahlen ein zweiter Lock-down erreicht, weshalb sämtliche vorweihnachtliche Veranstaltungen, die seit Jahren Tradition haben, nicht stattfinden können. Umso wichtiger wird es sein, in Zeiten wie diesen füreinander da zu sein, aufeinander zu achten und zu unterstützen, damit wir gemeinsam diese besondere Zeit überstehen. Umso schöner wird die Zeit sein, in der wir endlich wieder gemeinsame Ausflüge, Veranstaltungen und Treffen abhalten können. Bis dahin wünschen wir, der Vorstand der Landesgruppe Tirol, eine schöne Adventzeit. Besinnliche Stunden im Kreise eurer Liebsten, und all jenen, die über die Feiertage Dienst versehen, viel Gesundheit und Glück. Einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!



Neuwahlen des Vorstandes der Landesgruppe Tirol

Am 15. Oktober 2020 wurde im Gasthof „Rumer Hof“ unter strengster Einhaltung aller gesetzlichen COVID-19 Richtlinien die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes der IPA Landesgruppe Tirol abgehalten. Es konnten aus diesem Grunde die Delegierten sämtlicher Verbindungsstellen – mit Ausnahme jener der VB Osttirol – begrüßt werden. Die Kollegen aus Linz waren aufgrund der aktuellen Situation entschuldigt.

Außerdem konnten der Obmann der LG Tirol Dr. Peter Kern und der Schriftführer Reinhard Wieser ebenfalls nicht mit dabei sein, wobei sich beide im Vorfeld entschuldigt hatten. Somit wurde die Sitzung durch den Landessekretär Walter Schlauer eröffnet und gemäß Tagesordnung abgehalten. Bei der anschließenden Wahl durch die Delegierten wurde der eingegangene Wahlvorschlag einstimmig angenommen und gewählt. Somit wird in der kommenden Periode der Vorstand wie folgt aussehen:

<i>Obmann</i>	Dr. Peter Kern nicht am Bild	<i>Beiräte:</i>	Reinhard Wieser nicht am Bild
<i>Sekretär</i>	Walter Schlauer		Alfred Hartl nicht am Bild
<i>Schatzmeisterin</i>	Tamara Jäger		Dr. Wolfgang Löderle nicht am Bild
<i>Schriftführer</i>	Herbert Ebner		
<i>EDV-Referent</i>	Werner Pail		
<i>Pressereferent</i>	Thomas Erhard		



Gratulation!

Obstlt Ing René Hubert B.A. des Landesamtes Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung wurde zum Bezirkspolizeikommando Feldkirch versetzt und mit der Funktion des Bezirkspolizeikommandanten betraut.

Kontrlnsp Bernd Feuerstein wurde mit der Funktion des Kommandanten der PI Götzis betraut.

Die IPA LG Vorarlberg gratuliert!

LVT Leitertagung in Vorarlberg

Am 30.09. und 01.10.2020 fand in Langenegg im Bregenzerwald die LVT-Leitertagung unter Berücksichtigung strenger COVID-Regeln und -Maßnahmen statt. Unter Leitung des BVTs wurden zahlreiche Operativthemen, wie Szenerkenntnisse, Gefährdereinschätzungen oder bundesländerübergreifende Operationen besprochen. Die gastgebende LVT-Leiterin Mag Uta Bachmann berichtete über den aktuellen Entwicklungsstand eines neuen Ausbildungskonzepts für LVT-Mitarbeiter*innen.

Das Kompetenzteam COVID steht zur Verfügung!

Während der Coronakrise steht in jedem Bundesland ein sogenanntes „Kompetenz-Team“ zur Unterstützung der Polizeistreifen vor Ort 24/7 zur Verfügung. Das Team besteht aus 3 Polizeibeamten*innen aus dem Bereich Strahlenschutz, Gefahrstoffkundige Organe (GKO) und Polizeisanitäter*innen und ist außerhalb der Dienstzeiten auf Rufbereitschaft erreichbar. Das Kompetenz-Team ist bei Bedarf über die Landesleitzentrale anzufordern.

„GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren“

„GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ ist eine Initiative, die das Miteinander in den Mittelpunkt stellt. Gerade beim Älterwerden ist oft die Aufmerksamkeit und Hilfe der Mitmenschen erforderlich. Die Polizei steht unterstützend zur Seite, zur individuellen Beratung, aber selbstverständlich auch, wenn jemand Opfer eines Verbrechens geworden ist. Bei Themen, die das subjektive Sicherheitsgefühl beeinflussen, bietet „GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren“ Ansprechpartner der Polizei auf Augenhöhe. Viele Menschen haben schon einmal einen Anruf oder eine

Nachricht erhalten, wo ein vermeintlicher Verwandter in finanziellen Schwierigkeiten um Geld bittet. Mit diesem sogenannten „Enkel/Neffen-Trick“ verlieren Menschen oft ihr Ersparnis! Selbst wenn es zu keiner Geldübergabe kommt, können solche Situationen große Unsicherheiten auslösen. Neben dem genannten Trick versuchen skrupellose Verbrecher, durch „Schockanrufe“ als „falsche Handwerker“ aber auch durch Kontaktabbau im Internet an das Geld ihrer Opfer zu kommen! Polizistinnen und Polizisten der Kriminalprävention informieren in Vorträ-

gen über derartige Gefahren und geben Tipps zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden, sowie beim Einkaufen, im Urlaub, oder beim „Surfen“ im Internet. Auch wenn noch nichts passiert ist, kann es hilfreich sein, Polizistinnen und Polizisten auf ein Problem aufmerksam zu machen. Den nur so können Probleme erkannt und gemeinsam Lösungen gefunden werden. Im Rahmen von „GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren“ soll bei Präventionsvorträgen das subjektive Sicherheitsgefühl erhöht werden! Gemeinsam soll die Sicherheit im eigenen Umfeld gestaltet werden.



Die IPA Landesgruppe Vorarlberg wünscht euch und euren Familien frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021! Vor allem aber, bleibt alle gesund!



Editor: Franz Führung

Gewaltexzess in Wien Die Landesgruppe Wien wünscht dem Kollege,n der beim heimtückischen Angriff verletzt wurde, baldige und vollständige Genesung. Wir fühlen aber auch mit den Angehörigen der getöteten unschuldigen Menschen und Verletzten. Gratulation und besonderer Dank zum beherzten Einsatz der Polizei, sowie allen Einsatzkräften Wiens und raschen Unterstützungen.

**Befreundete Organisation
Polizeimusik Wien**

<https://www.Polizeimusik.at>

Der heurige Polizeikalender konnte vom Kuratorium nur im kleinsten Kreis vorgestellt werden. Thema heuer: Gemeinsam Sicher – Zusammenarbeit in Wien. Erhältlich in Trafiken oder bei der Polizeimusik Wien in der Roßbauer Kaserne.

26. Oktober Staatsfeiertag

Seit langen Jahren ohne Mitwirkung der IPA Landesgruppe Wien. Bedingt durch die Covid19-Situation wurden die Veranstaltungen vom Rathausplatz Wien via Internet durchgeführt. Am Heldenplatz wurde die Angelobung der Rekruten auf das kleinste Maß reduziert. Das Außenministerium hatte die EU Flaggen gehisst.



Herbstfahrt 2020

Diese Fahrt musste pandemiebedingt wieder abgesagt werden. Wir bitten um Verständnis.

Allerseelen beim Denkmal der Exekutive am Wiener Heldenplatz

Trotz der schwierigen Corona-Situation fand heuer dennoch wieder die Kranzniederlegung beim Denkmal der Exekutive zum Gedenken an die getöteten und verletzten Polizisten Österreichs statt. Jedoch nur im eingeschränkten kleinen Kreis. Die Polizeimusik Wien sorgte für den feierlichen Rahmen. Eine Abordnung der Ehrenformation unter Kommandoführung von Obstlt Mag HAAS führte die Ehrung durch und meldete dem Innenminister Karl NEHAMMER, MSc. (Bilder mit freundlicher Genehmigung Fotocredit: BMI/Jürgen Makowecz)



Voller Zuversicht bereiten wir die 60-Jahr-Feierlichkeiten für die Festveranstaltung der IPA Landesgruppe Wien vom 1. bis zum 4. Juli 2021 vor.

Wir hoffen, dass bis dahin die Pandemie soweit im Griff ist, dass diese Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Der Schriftverkehr dazu wird nach Möglichkeit via E-Mailadresse 60JahreWien@ipa.at durchgeführt.

Ab sofort sind schriftliche Anmeldungen bzw. Interessensbekundungen auch über die Briefanschrift 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16 möglich.

Mehr auf www.wien.ipa.at



Bedingt durch die andauernde Hausrenovierung sind Treffen im Klublokal weiterhin nicht möglich. Anlassbezogen aktualisierte Informationen finden sich auf der Homepage der IPA LG Wien www.wien.ipa.at Erreichbarkeit der IPA LG, 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16; per E-Mail: klublokal.wien@ipa.at per Tel.: +43 (0)1 484 08 92. FAX: +43 (0)810 9554 179 304 <https://wien.ipa.at/index.php/kontakt/datenschutzverordnung>